

**Beschluss
der Stadtverordnetenversammlung**

18. Juli 2022
1 von 2

Situation des Frauenhauses

Antrag der Fraktion B90/Grüne
- 101.19.524 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird gebeten, in einer der nächsten Sitzungen des Ausschusses für Soziales, Gesundheit und Sport über die Situation des Frauenhauses zu berichten. Dabei sollen unter anderem folgende Fragestellungen berücksichtigt werden:

1. Wie viele Frauenhausplätze stehen in Kassel zur Verfügung?
2. Wie viele der Plätze sind barrierefrei?
3. Wie viele Plätze stehen für Frauen mit Kindern zur Verfügung?
4. Gilt das Angebot sowohl für cis, als auch für trans* Frauen?
5. Welche Fördermittel erhält das Frauenhaus 2022, 2023 und 2024?
6. Wie war die Auslastung in den letzten fünf Jahren?
7. Wie hat sich der Bedarf an Frauenhausplätzen durch die Pandemie verändert?
8. In welchem Verhältnis stehen der Bedarf und das Angebot an Frauenhausplätzen zueinander?
9. Ist die Stadt Kassel an dem Modellvorhaben: Wohnen nach dem Frauenhaus beteiligt oder beabsichtigt, Fördergelder zu beantragen?
10. Wie und in welchem Umfang erfolgt die psychosoziale Beratung und Betreuung der im Frauenhaus lebenden Frauen sowie der Frauen, die das Frauenhaus verlassen haben oder dort keinen Platz bekommen haben?
11. In welchem Umfang und für welche Kinder wird im Frauenhaus Kinderbetreuung angeboten?

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

2 von 2

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: --

den

Beschluss

Dem Antrag der Fraktion B90/Grüne betr. Situation des Frauenhauses, 101.19.524,
wird **zugestimmt**.

Dr. Martina van den Hövel-Hanemann
Stadtverordnetenvorsteherin

Nicole Eglin
Schriftführerin